



Evaluationen bei Non-Profit-Organisationen und Stiftungen

Prof. Dr. Georg von Schnurbein
Center for Philanthropy Studies (CEPS)
Universität Basel

1

Wirkungsmessung

UNIVERSITÄT BASEL

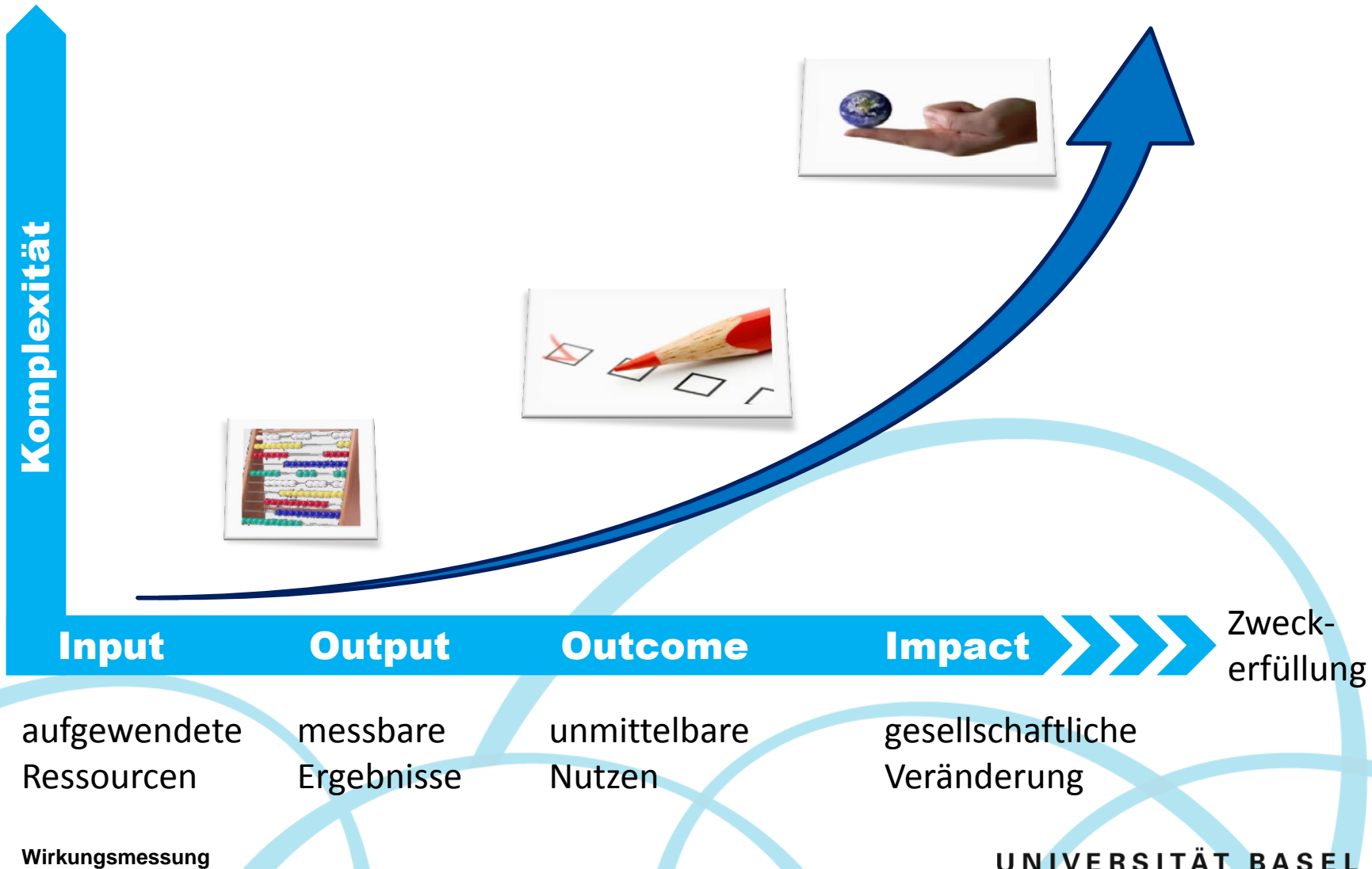
Ist das Rote Kreuz eine erfolgreiche NPO?



Wann sind NPO NICHT erfolgreich?

„What is the bottom line, when there is no bottom line?“
(Peter Drucker, 1990)

Was ist NPO-Erfolg?



«prove» → «improve»

- Messung bedeutet grundsätzlich Quantifizierung
- Spezifisch für NPO: Wirkungsmessung soll den Nachweis erbringen, dass Leistungen erfolgreich erbracht werden.
- Nicht grundsätzlich eine neue Entwicklung, aber die Gründe für Wirkungsmessung haben sich verändert
- Barman 2007, S. 112: *“measurement emerges in moments of uncertainty and change... [and] ...reflects larger debates and contestations over the appropriate purpose and nature of the voluntary sector.”*

→ **Warum wird Wirkungsmessung in NPO heute wieder wichtig?**

- **Aufsicht und Verantwortlichkeit**
 - Gestaltung der Förderer-NPO-Beziehung
 - Legale und moralische Verantwortung (Murray 2010)
 - Moralische Verantwortung v.a. gegenüber spezifischen Stakeholdern
- **Regulierung und Erwartungen**
 - Rechtliche Regulierung nimmt zu
 - Gesteigerte Erwartungen (Professionalisierung)
- **Konzeptualisierung**
 - Lösungen für soziale Probleme sind komplex
 - Ohne grundlegende Theorien und Wissen über Wirkungszusammenhänge steigt die Gefahr von Fehlentscheiden
- **Multiplikation und Hebelwirkung**
 - Knappe philanthropische Ressourcen zwingen zu effektiven Mitteleinsatz

Warum Evaluationen?

Nutzen der Wirkungsmessung

Effizienz

- Sinnvoller Mitteleinsatz
- Bewertung von Input/Output-Verhältnis
- Keine Aussagekraft über Zweckerfüllung

Effektivität

- Verhältnis von Ergebnissen und daraus resultierenden Konsequenzen
- Lerneffekte für zukünftige Aktivitäten
- Zweckerfüllung gemäss Zielansatz (Erfüllung vorab gesteckter Ziele)

Legitimität

- Zeigt Wirkungspotenziale an, nicht effektive Wirkung
- Erhöht Chancen für Multiplikation und Hebelwirkung

Wirkungsergebnisse nutzen und kommunizieren

Nutzung von Evaluationsergebnissen

Umfeld (andere NPO, Medien, Gesellschaft)

Beteiligte (Leistungsempfänger, Spender)

Betroffene (Mitarbeitende, Freiwillige, Mitglieder)

Allgemeines Feedback, Rankings, etc.

Umfragen, Zufriedenheitsmessungen, etc.

Assessments, Umfragen, Gespräche, Workshops

Vorstand

Geschäftsführung

Evaluationsbeauftragte/ Controller

Kommunikation von detaillierten Ergebnissen (Kenngrößen, Zielerreichungsgrad etc.)

Ausführliche Information über generelle Ergebnisse der Umfragen

Generelle Information

Informationsbedarf



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Georg von Schnurbein

Georg.vonSchnurbein@unibas.ch

www.ceps.unibas.ch

Das Center for Philanthropy Studies (CEPS) ist ein Institut der Universität Basel, das auf Initiative von SwissFoundations gegründet worden ist. Folgende Organisationen tragen zur Grundfinanzierung bei:

Age Stiftung, AVINA STIFTUNG, Christoph Merian Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Gebert Rütli Stiftung, Ria und Arthur Dietschweiler Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung, Stiftung Mercator Schweiz, UBS Stiftung für Ausbildung und Soziales